

Gedanken zur Uebergabe des Staatsgeschenkes an die Liechtensteinische Staatliche Kunstsammlung

Meine sehr verehrten Damen und Herren

Wie schon der Name besagt, ist die Firma Balzers Aktiengesellschaft in vielfacher Hinsicht mit der Gemeinde Balzers verflochten. Die Firma wurde von Prof. Auwärter in Balzers gegründet und ist in Balzers gross geworden. Heute ist sie weit über die Gemeinde Balzers hinausgewachsen.

So soll dieses vom Balzner Künstler Bruno Kaufmann gestaltete und von der Balzers Aktiengesellschaft hergestellte Kunstwerk, nicht nur die Verbindung von Kunst und Technik zeigen, sondern auch die Verbindung zwischen der Gemeinde Balzers und der Firma.

Die von einem Balzner Handwerker mit viel Liebe hergestellte Schatulle versinnbildlicht für mich die Gemeinde Balzers. Die Schatulle stellt etwas im herkömmlichen Sinne Schönes dar. Also eine Besinnung auf die hergebrachten Werte.

Beim Oeffnen der Schatulle sind unvoreingenommene Beobachter normalerweise erstaunt über den grossen Gegensatz zwischen dem konservativen Aeusseren der Schatulle und dem modernen Innern. Dieser Gegensatz zwischen aussen und innen mutet fast wie ein Bruch an. Dieser Gegensatz ist aber, so glaube ich, nicht nur die Realität in der Gemeinde Balzers sondern auch die Realität in anderen Gemeinden.

Bei geöffneter Schatulle sticht neben dem eigentlichen Kunstobjekt auch die Farbverteilung in's Auge. Der rote Samt neben den grossen schwarzen Flächen. Für den einheimischen Beobachter ist diese Farbkombination sehr realitätsbezogen, wobei sich die Verteilung der Farben aus den Dimensionen der Objekte ergeben hat.

Zur Beschreibung des Kunstobjektes, das die Firma Balzers mit modernsten Technologien hergestellt hat, möchte ich das Wort an den Künstler, Herrn Bruno Kaufmann, übergeben.